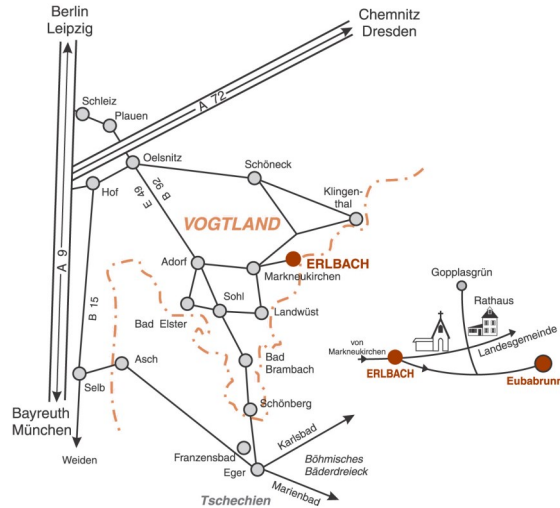


Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Riedelhof
Zur Waldschänke 2
08258 Markneukirchen OT Eubabrunn

Anfahrt mit PKW:



Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Verpflegung wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anmeldeschluss ist der **16.08.2019**

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter www.lanu.de

Kontakt

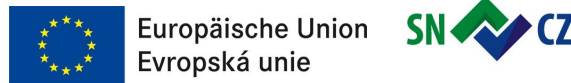
Katrin Weiner
E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 09

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

Gefördert durch:



Unsere Partner:



Datenschutz

Informationen zum Datenschutz finden sie unter www.lanu.de. Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet und lediglich an die Sächsische Aufbaubank im Rahmen der Nachweisführung im Förderprojekt weitergegeben. Das Einverständnis Ihrerseits zur Datenverarbeitung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Foto: LaNU, Nationalparkzentrum

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie



Seminar zur Bestimmung von Obstsorten

Kernobst

Veranstaltung C 44/19-1

**30. August 2019 und
01. November 2019
im Riedelhof Eubabrunn**



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Inhalt

Das zweitägige Seminar richtet sich an alle diejenigen, die sich grundlegende Kenntnisse zur Bestimmung alter Obstsorten aneignen oder bereits vorhandene Kenntnisse zur Sortenbestimmung erweitern oder auffrischen wollen. Es werden die Grundlagen zur Sortenbestimmung vermittelt und dazu praktische Übungen durchgeführt. Während man sich im August den mittelfrühen Äpfeln und einigen Birnensorten zuwendet, liegt der Schwerpunkt im November eher bei den späten Apfelsorten. Es werden Empfehlungen zur Dokumentation der Sorten gegeben und abschließend gemeinsam mit den Teilnehmern ein Kernherbarium angelegt, welches dann als wichtige Bestimmungsgrundlage durch die Teilnehmer eigenständig weitergeführt werden kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie eigene Sorten zur Bestimmung mitzubringen. Insbesondere interessiert sind wir an Früchten von sehr alten Obsthochstämmen, denn es ist Ziel des Projektes, im Rahmen dessen der Kurs stattfindet, diese alten Obstsorten zu erhalten. Seltene und bisher verschollen geglaubte Obstsorten möchten wir finden, verifizieren und in Sortenwiesen langfristig sichern.

Es besteht die Gelegenheit, vor dem zweiten Teil des Seminars das Apelfest im Riedelhof zu besuchen.

Referent: Henner Grapow

Als gelernter und praktizierender Mediziner hat sich Henner Grapow sein Wissen um Obstsorten aus eigenem Interesse heraus angeeignet und die Pomologie als Hobby betrieben. Er ist aktives Mitglied und einer der wenigen Spezialisten im Pomologenverein Deutschland e.V., wirkt bei Sortenscheuen und Sortenbestimmungen seit Jahren aktiv mit.

Bis zum Jahr 1975 reichen seine Aufzeichnungen zu Apfel- und Birnensorten zurück. Seit 2006 dokumentiert Henner Grapow die Sorten mit Foto und hat inzwischen rund 1400 Apfel- und Birnensorten digital erfasst.

Programm

Freitag, 30. August 2019

10:00 Einführung in die Thematik Züchtung und Sortenbestimmung

12:00 *Mittagessen*

12:45 Bestimmungsübungen (bis ca. 16 Uhr)

Donnerstag, 31.10.2019

Vogtländische Kernobstmesse und Kürbisschau mit Fachvorträgen und Naturmarkt am Riedelhof von 9 bis 16 Uhr

Freitag, 01. November 2019

10:00 Besuch der Sortenschau, Erläuterungen zur Sortenbestimmung und Bestimmungsübungen

12:00 *Mittagessen*

12:45 Tipps zum Anlegen eines Kernherbariums und zur fotografischen Erfassung als Bestimmungsgrundlage

Bestimmung eigener mitgebrachter Obstsorten

16:00 *Ende der Veranstaltung*

Unser Projekt

Am 01.01.2017 konnte mit der Umsetzung des Projektes „Erhalt alter sächsischer und tschechischer Obstsorten mit neuen Konzepten—ein Kooperationsprojekt“ begonnen werden. In dem Projekt arbeiten die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal und Venkovsky prostor o.p.s. als Partner zusammen.

Ziel des Projektes ist es, alte Obstsorten zu suchen, zu bestimmen, zu verifizieren und in insgesamt fünf Sortenwiesen zu pflanzen, um sie auf diese Weise als Streuobstbestand für die Zukunft langfristig zu erhalten. Dies dient dem Erhalt genetischer Ressourcen (Erhalt von Biodiversität, Potential für Züchtung) und dem Erhalt als Kulturgut. Aus Kapazitätsgründen erfolgt hierbei eine Beschränkung auf Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumensorten.

Diese Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit vielen Fachpartnern in Sachsen und Böhmen umgesetzt und es wird angestrebt, im Rahmen des Projektes Möglichkeiten für eine dauerhafte Zusammenarbeit im Rahmen eines Arbeitskreises Sortenerhalt zu schaffen. Die Ergebnisse des Projektes werden in einer Internetplattform veröffentlicht. In die Sortensuche werden Schulen und die breite Öffentlichkeit in der Grenzregion einbezogen.

Um den Erhalt alter Obstsorten und von Streuobst insgesamt zu fördern, werden die Projektaktivitäten von zahlreichen Bildungsaktivitäten begleitet. Dazu gehören Kurse zum Obstbaumschnitt, zur Veredlung von Obstgehölzen und zur Sortenbestimmung, sowie Fachveranstaltungen, Sortenschauen und Sortenbestimmungen. Das alles dient dazu, verloren gegangenes Wissen aufzufrischen und möglichst viele Akteure in die Lage zu versetzen, Obstbäume mit alten Sorten zu bewirtschaften. Uns ist es wichtig, die alten Obstsorten wieder bekannt zu machen mit ihren vielfältigen wertvollen Eigenschaften, damit diese wieder stärker genutzt werden.

In diesem Sinne laden wir Sie ein, unsere Veranstaltungen für Ihre persönliche Weiterbildung zu nutzen.